

Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG, Elzach



Ausgangspunkt der Analysen bei der Firma Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG stellte die Asphaltmischanlage in Breisach dar. Bei der betrachteten Anlage handelt es sich um eine Asphaltmischanlage klassischen Aufbaus, bestehend aus Mischgutdosierung, Füllersilos, Bitumenbehälter, Trockentrommel, Mischturm und Verladesilo.

Bei der Asphaltproduktion werden zunächst die Mineralstoffe für das Mischgut (Sand, Kies und Splitt) im kontinuierlichen Strom der Trockentrommel zugeführt. In der Trockentrommel werden die Mineralstoffe getrocknet und durch einen Gasbrenner auf die zum Mischen notwendige Temperatur erwärmt. Daran anschließend werden Bitumen als Bindemittel und verschiedene Füllstoffe zudosiert und im Mischturm mit dem erwärmten Mineralstoffgemisch vermischt. Der auf diese Weise produzierte Asphalt wird i.d.R. sofort verladen und zum Einsatzort gebracht.

Die Begehung vor Ort fokussierte die Analysen dabei auf zwei grundsätzliche Handlungsbereiche:

- Reduzierung des Erdgaseinsatzes durch Feuchteminderung und Temperaturerhöhung des Mischgutes
- Reduzierung des Erdgaseinsatzes durch verbessertes Auftragsmanagement

Die Analysen gingen von der Überlegung aus, dass die Erwärmung des Mischgutes sowie die Erwärmung und Verdampfung des mitgeführten Wassers den Energieeinsatz in hohem Maße bestimmen. Weiterhin wurde vermutet, dass gerade bei der Produktion von Klein- und Kleinstmengen die Anfahrtverluste den Erdgaseinsatz im besonderen Maße bestimmen.

Die Analyse zeigte dabei folgende Potenziale:

- Einsparungen in Höhe von 40.000 € Erdgaskosten infolge der Reduzierung des Feuchtegehalts des Mischgutes durch flächige Ausbringung des Mischgutes, Abdeckung des Mischgutsilos und Nutzung der Abwärme zur Vortrocknung der Mischgutes
- Weitere 10.000 € Einsparung an Erdgaskosten durch Optimierung des Auftragsmanagement mittels Bündelung von Klein- und Kleinstmengen.



Das Unternehmen

Bei dem Familienunternehmen Gebr. Pontiggia GmbH & Co. KG handelt es sich um eines der führenden Bauunternehmen in der Region Südbaden. Das 1932 gegründete Unternehmen beschäftigt bei einem jährlichen Umsatz von mehr als 30 Mio. Euro etwa 340 Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen Bauwerken wie Hoch-, Tief und Straßenbau, Landschaftsbau, Bausanierung, Rückbau und Schlüsselfertigbau bis hin zu Bauträgerfertigkeiten und Projektentwicklung.